



Open Networking Foundation und ETSI geben strategische Zusammenarbeit bei SDN-Support für NFV bekannt

Erweiterte Partnerschaft zur Durchsetzung von NFV

Beide Organisationen arbeiten seit der Gründung der ETSI NFV Industry Specification Group (ISG) im Jahre 2012 intensiv zusammen. Die NFV-Architektur wird durch SDN unterstützt und profitiert von der Arbeit der ONF mit dem OpenFlow-Protokoll. Gemeinsam soll untersucht werden, wie SDN den Forwarding-Plane-Support für einige der wichtigsten Anwendungsfälle von NFV ermöglichen kann. Insbesondere soll es bei der Zusammenarbeit darum gehen, dynamische und programmierbare Forwarding-Diagramme für Virtualized Network Funktion (VNF) zu erstellen. Die NFV ISG des ETSI hat einen Aufruf für NFV Proofs-of-Concepts (PoC) gestartet und ein PoC-Framework veröffentlicht. Das ETSI erwartet nun PoCs, die sowohl NFV als auch SDN beinhalten und die Vorteile beider Technologien aufzeigen.

"ETSI konzentriert sich auf Probleme heutiger Telekommunikationsnetzwerke durch die Entwicklung einer standardisierten IT-Virtualisierungstechnologie zur Konsolidierung vieler unterschiedlicher Typen von Netzgeräten auf Großserienservern, Switchen und Storage", erklärt Luis Jorge Romero Saro, Director General des European Telecommunications Standards Institute. "Diese Kooperation mit der ONF ermöglicht es uns beiden, erheblich zu den Zielen der NFV ISG beizutragen und dient als wichtige Quelle für Anforderungen und Anwendungsfälle für die SDN-Community."

In Verbindung mit diesem Agreement veröffentlicht die ONF den OpenFlow-enabled SDN and NFV Solution Brief. Der Solution Brief zeigt, wie Netzbetreiber NFV und SDN kombinieren, um die gemeinsamen Ziele beider Techniken inklusive einer höheren Netzflexibilität zu erreichen. Er diskutiert die Herausforderungen, die Betreiber bei der Implementierung von NFV überwinden müssen und bietet Use-Cases, die zeigen, wie OpenFlow-enabled SDN die Anforderungen an automatisierte, offene und programmierbare Netzwerk-Konnektivität für die Unterstützung von NFV erfüllen kann. Der NFV-Solution-Brief demonstriert, wie OpenFlow-enabled SDN NFV-Installationen beschleunigen kann, indem eine skalierbare, elastische und bedarfsgerechte Architektur bereitgestellt wird, die den Anforderungen an eine dynamische NFV-Kommunikation für physische und virtuelle Infrastrukturen gerecht wird.

"Das Ziel der Zusammenarbeit der ONF mit der ETSI NFV ISG ist die Förderung der Akzeptanz von NFV durch Netzbetreiber", ergänzt Dan Pitt, Executive Director der Open Networking Foundation. "Zusammen können wir als wichtige Quelle für Anforderungen und Lösungen für die Open-Networking-Community dienen. Beide Organisationen profitieren gegenseitig von der technischen Arbeit und der Übernahme eines deckungsgleichen Ansatzes für die Entwicklung von Standards, Methoden und Wissensaustausch."

Der OpenFlow-enabled SDN and NFV Solution Brief ist auf der ONF-Website verfügbar: <https://www.opennetworking.org/images/stories/downloads/sdn-resources/solution-briefs/sb-sdn-nfv-solution.pdf>.

Pressekontakt

Zonicgroup

Herr Uwe Scholz
Albrechtstr. 119
12167 Berlin

Zonicgroup.com
uscholz@Zonicgroup.com

Firmenkontakt

Open Networking Foundation

Herr Dan Pitt
Gilman Street 654
94301 Palo Alto

opennetworking.org
info@opennetworking.org

Im Jahr 2011 von der Deutschen Telekom, Facebook, Google, Microsoft, Verizon und Yahoo! gegründet, verzeichnet die Non-Profit-Organisation inzwischen über 120 Mitglieder. Ziel ist die Erarbeitung einer neuen Herangehensweise an das Networking und die schnelle gemeinsame Entwicklung von Standards und Lösungen. Die ONF will die Bereitstellung und Nutzung von Software-Defined-Networking- (SDN) Technologien und Standards beschleunigen und einen dynamischen Markt einschließlich Produkten, Services, Anwendungen, Kunden und Anwendern fördern. Weitere Informationen über die ONF finden sich unter <http://www.opennetworking.org>.

Anlage: Bild

